

Sonnenverwöhntes Orchideenparadies Samos

Land: Griechenland
Termin: 14.03.2027 bis 24.03.2027 (11 Reisetage)
Reiseleitung: N.N.
Teilnehmende: min. 6, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Landschaft auf Samos mit schmaler Straße, (c) Kerstin Riemer/Pixabay

Auf der griechischen Insel Samos, einer der fruchtbarsten und wasserreichsten Inseln in der Ägäis, erwarten uns vielfältige Landschaften, eine üppige Natur und eine reiche Kultur. Sie liegt gut 1,6 Kilometer vor der türkischen Küste und südlich von Izmir. Das Gesamtbild wird von drei Bergzügen geprägt: Im Westen befindet sich das 1 434 Meter hohe Massiv des Kerkis, entlang der Nordküste erstreckt sich der 1 137 Meter hohe Ambelos und im Osten des Eilandes befinden sich bis zu 400 Meter hohe Hügel.

Wälder, die Gehölzgesellschaft der Macchie und die Zwergstrauchgesellschaft der Phrygana bilden die Vegetationstypen. Zur Reisezeit werden voraussichtlich 35 der 52 nachgewiesenen Orchideen-Taxa blühen. Bei unseren Exkursionen über die gesamte Insel werden wir besonders viele Ragwurze entdecken. An Kulturpflanzen werden vor allem Wein, Oliven, Feigen, Mandeln und Zitrusfrüchte angebaut, in höheren Lagen gedeihen zudem aromatische Kräuter. Die Insel ist auch für ihre über 20 Reptilienarten, eine große Zahl an Vögeln sowie Insekten bekannt.

Die Tempelanlage Heraion, die wir voraussichtlich besuchen werden, wurde zusammen mit der Stadt Pythagorio von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Das Heiligtum der Göttin Hera zählt zu den größten Tempeln der Antike. Erste Ausgrabungen gab es hier schon 1910. Seitdem wird diese bedeutende Fundstätte archäologisch erforscht. Die Ortschaft Pythagorio wurde zu Ehren des auf der Insel geborenen Mathematikers Pythagoras benannt. Von der antiken Stadt Samos sind Teile des Hafens, der Stadtmauer sowie der 1 036 Meter lange Tunnel des Eupalinos erhalten. Er wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. zur Wasserversorgung angelegt. Wir werden außerdem malerische Dörfer sowie Kirchen und Klöster aus dem 16. und 17. Jahrhundert besichtigen.

Samos ist eine sehr sonnenreiche Insel, auf der wir im März auf Temperaturen von bis zu 16 °C hoffen können. Der kulturelle Reichtum der Insel spiegelt sich auch in der Küche wider. Sie ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und unterscheidet sich von Ort zu Ort. Seit mehr als 3 000 Jahren ist der Wein der Insel bekannt.

Programm

Tag 1: Anreise nach Samos

Anreise nach Samos in Griechenland. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Treffpunkt ist der Flughafen Samos. Gemeinsamer Transfer zum Hotel nach Ireon.

2. bis 10. Tag: Samos

Bei unseren täglichen Exkursionen erkunden wir die gesamte Insel, die die achtgrößte Griechenlands ist. Die einzelnen Orte besuchen wir je nach Wetter und Entwicklungsstand der Vegetation in unterschiedlicher Reihenfolge.

Im Westen des Eilandes suchen wir unter anderem nach der König Ferdinands Ragwurz (*Ophrys regis-ferdinandi*), ebenso nach der Omega-Ragwurz var. *apollona* (*Ophrys omegaifera* var. *apollona*) und *Ophrys polycratis*, die vermutlich hybridogenen Ursprungs zwischen Omega-Ragwurz (*Ophrys omegaifera*) und Fleischmanns Ragwurz (*Ophrys fleischmannii*) ist. Dort sollte es außerdem die Braune Ragwurz var. *pelinea* (*Ophrys fusca* var. *pelinea*) und die Braune Ragwurz var. *blitopertha* (*Ophrys fusca* var. *blitopertha*) geben. Beide gehören zur Gruppe der Braunen Ragwurz.

Fundorte der Römischen Fingerwurz (*Dactylorhiza romana*) liegen in den Gebirgsregionen, die wir erkunden werden. Unterwegs bieten sich uns zahlreiche Ausblicke auf die schöne Landschaft von Samos.

In der südlichen Inselmitte liegen zahlreiche Biotope, in denen wir die Große Hufeisen-Ragwurz (*Ophrys ferrum-equinum* var. *labiosa*) finden können. Ebenfalls dort vorkommend ist *Ophrys fusca* subsp. *parosica*, eine Vertreterin aus der *fusca*-Gruppe. Mit etwas Glück begegnen wir sogar der erst 2011 erstmals beschriebenen *Ophrys samiotissa*, die hybridogenen Ursprungs zwischen der Hummel-Ragwurz (*Ophrys fuciflora*) und der Bremsen-Ragwurz (*Ophrys oestrifera*) sein soll. An den Hängen der Berge und Hügel liegen zahlreiche malerische Dörfer, von denen aus man bis weit in die kleinasiatische Türkei blicken kann.

Weitere Exkursionen führen uns in den Osten der Insel, wo der Locus typicus der Heras Ragwurz (*Ophrys herae*) liegt. Darüber hinaus sind dort die Wespen-Ragwurz (*Ophrys tenthredinifera*) und die Nabel-Ragwurz (*Ophrys umbilicata*) zu finden. Mit etwas Glück können wir an der Küste neben verschiedenen anderen Vögeln (Watvögel, ziehende Singvögel) auch Rosaflamingos (*Phoenicopterus roseus*) entdecken.

Wir werden antike Sehenswürdigkeiten wie die Tempelanlage von Heraion besuchen. Außerdem lernen wir die Klöster Moní Timíou Stavroú und Moní Megális Panagías kennen, denn in der direkten Umgebung gedeihen zahlreiche Ragwurze.

11. Tag: Rückreise ab Samos

Gemeinsamer Transfer von Ireon zum Flughafen Samos und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Die Grundpreise für diese Reise in der Saison 2027 stehen momentan noch nicht fest.

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU:	3 %
Registrierte Nutzer*innen des Meldeportals von NABU naturgucker/der NABU naturgucker-Akademie:	3 %
Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen auf dem Meldeportal von NABU naturgucker:	4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

An-/Abreisemöglichkeiten

Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 1470 kg CO₂)*: **ab etwa 520 €**

* Wert ab/bis Frankfurt. Eine klimaschonende Anreise bietet sich bei diesem Reiseziel nicht an, da Fahrten mit der Bahn, dem Schiff und dem Bus eine vergleichbare CO₂-Menge verursachen würden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Reiseleitung ab/bis Samos
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Samos*
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder

- Persönliche Ausgaben

* Flüge können individuell oder durch NABU|naturgucker-Reisen gebucht werden.

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Die Programmpunkte werden von uns bei Bedarf den lokalen Bedingungen angepasst.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)